



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Mädchen und Frauen mit Fluchtgeschichte in Deutschland: Ein Überblick in Zahlen

Ergebnisse der IAB-BAMF-Befragung von  
Geflüchteten

**Cristina de Paiva Lareiro**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Forschungsfeld II: Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Forschung



**Forschungszentrum**  
Migration, Integration und Asyl

# Inhalt

- Die IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten
- Geflüchtete Mädchen und (junge) Frauen, eine vulnerable Gruppe
- Ein Überblick in Zahlen
  - Ankunft in Deutschland
  - Sprache
  - Soziale Einbindung
  - Lebensumstände und Wohnumfeld
  - Bildungsbeteiligung
  - Erwerbssituation
- Fazit

# Die IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten

# Die IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten

- Größte Studie zu Geflüchteten in Deutschland
- Umfangreiche Erfassung der Lebensumstände der geflüchteten Menschen in Deutschland
- Wichtige Informationsquelle zur Lebenssituation geflüchteter Menschen in Deutschland
  - Veränderungen über die Zeit können nachvollzogen werden
  - Analyse von Wirkzusammenhängen und Identifizierung von Ursachen interessierender Phänomene möglich

# Grundgesamtheit: Wen befragen wir?

Haushalte von Personen, die

- vom **1. Januar 2013 bis einschl. 31. Dezember 2016** nach Deutschland **eingereist** sind
- und hier einen **Asylantrag** gestellt haben, **unabhängig vom Ausgang** des Antrags,
- sowie deren **Haushaltsmitglieder** (Kinder und Jugendliche).

Ziehungsgrundlage: das **Ausländerzentralregister (AZR)**

# Geflüchtete Mädchen und junge Frauen, eine vulnerable Gruppe

# Geflüchtete Mädchen und junge Frauen, eine vulnerable Gruppe

- In den vergangenen Jahren aufgrund zahlenmäßiger Überlegenheit überwiegend männliche Geflüchtete im Fokus
- Geflüchtete Frauen gelten als besonders schutzbedürftig (OECD)
- Flucht erfolgt häufig aus anderen Fluchtgründen (z.B. sexualisierte Gewalt)
- Zunehmend Hinweise aus der Forschung, dass sich für weibliche Geflüchtete die gesellschaftliche Teilhabe schwieriger gestaltet (z.B. Integrationskurse, Sprache)

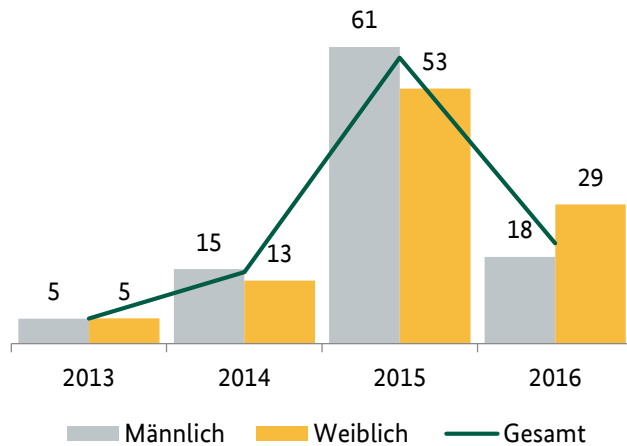
# Ein Überblick in Zahlen: Ankunft in Deutschland



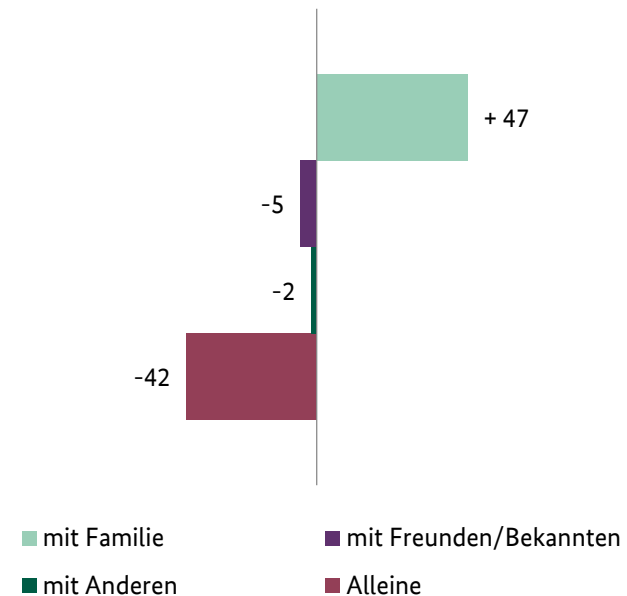
# Ankunft in Deutschland

## Anteile in Prozent

### Ankunftsjahr nach Geschlecht in Prozent



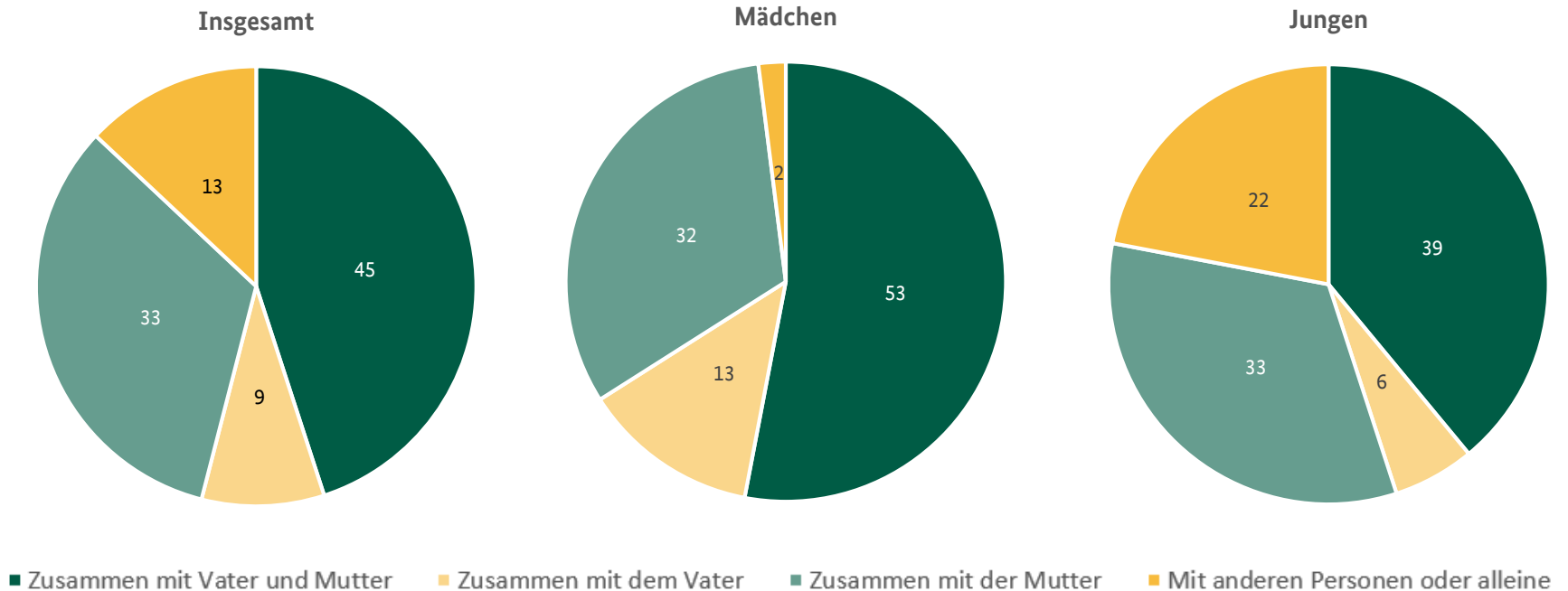
### Ankunft Frauen im Vergleich zu Männern in Prozentpunkten



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2017, gewichtet, Anzahl der Beobachtungen = 5.506.

# Ankunft in Deutschland

## Anteile in Prozent

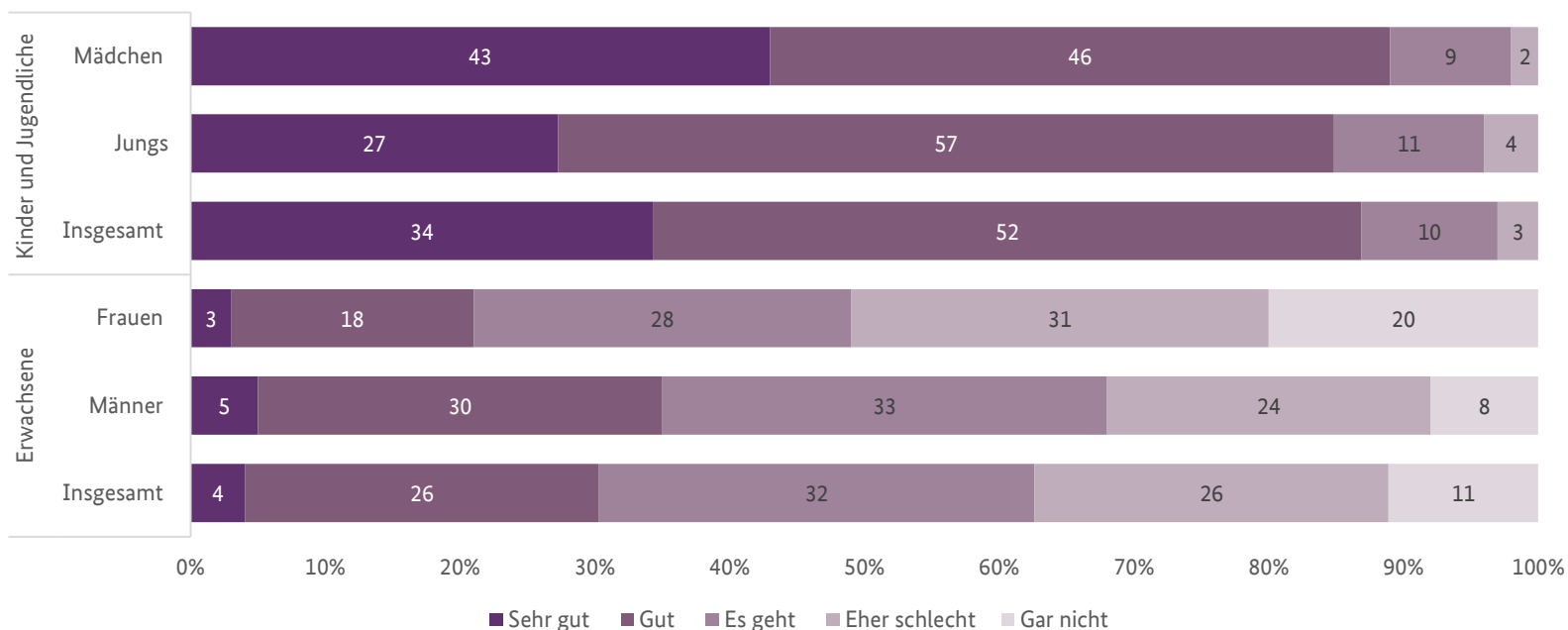


Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet. Ungewichtete Fallzahl: 335. Werte unter 2% werden nicht dargestellt.

# Ein Überblick in Zahlen: Sprache

# Selbsteinschätzung der Deutschkompetenzen (Sprechen, Schreiben, Lesen)

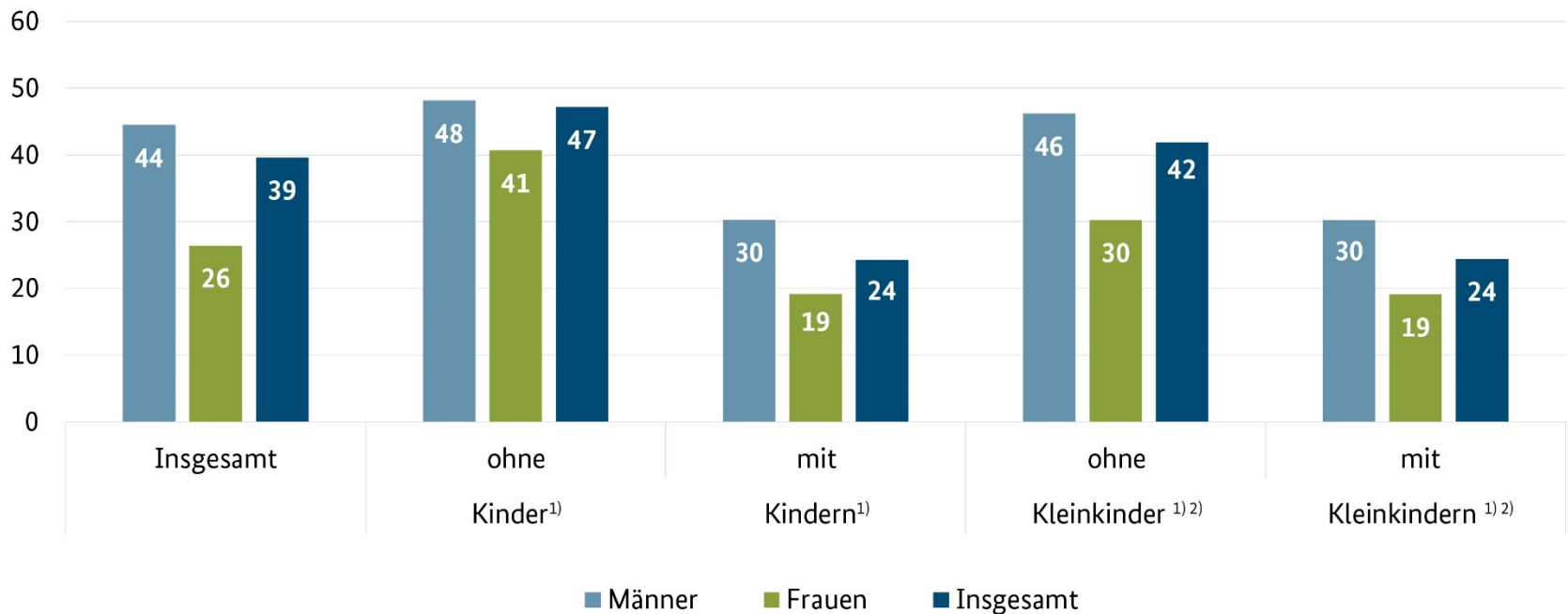
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2017, Daten gewichtet, Anzahl der Beobachtungen Minderjährige = 327, Erwachsene = 5.567. Werte unter 2 % werden nicht dargestellt.

# Gute und sehr gute Deutschkenntnisse der Geflüchteten, nach Geschlecht und Kindern im Haushalt

Anteile in Prozent

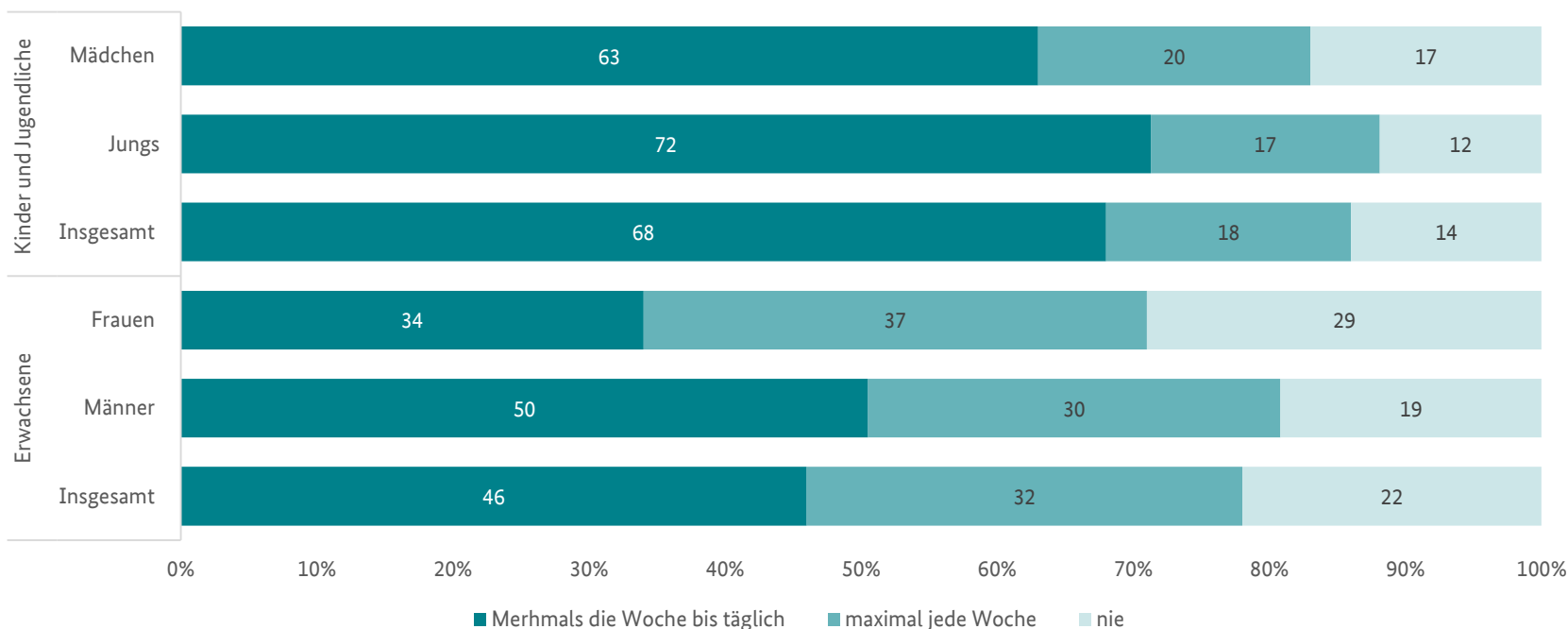


Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.

# Ein Überblick in Zahlen: Soziale Einbindung

# Häufigkeit der verbrachten (Frei)Zeit mit Deutschen

Anteile in Prozent



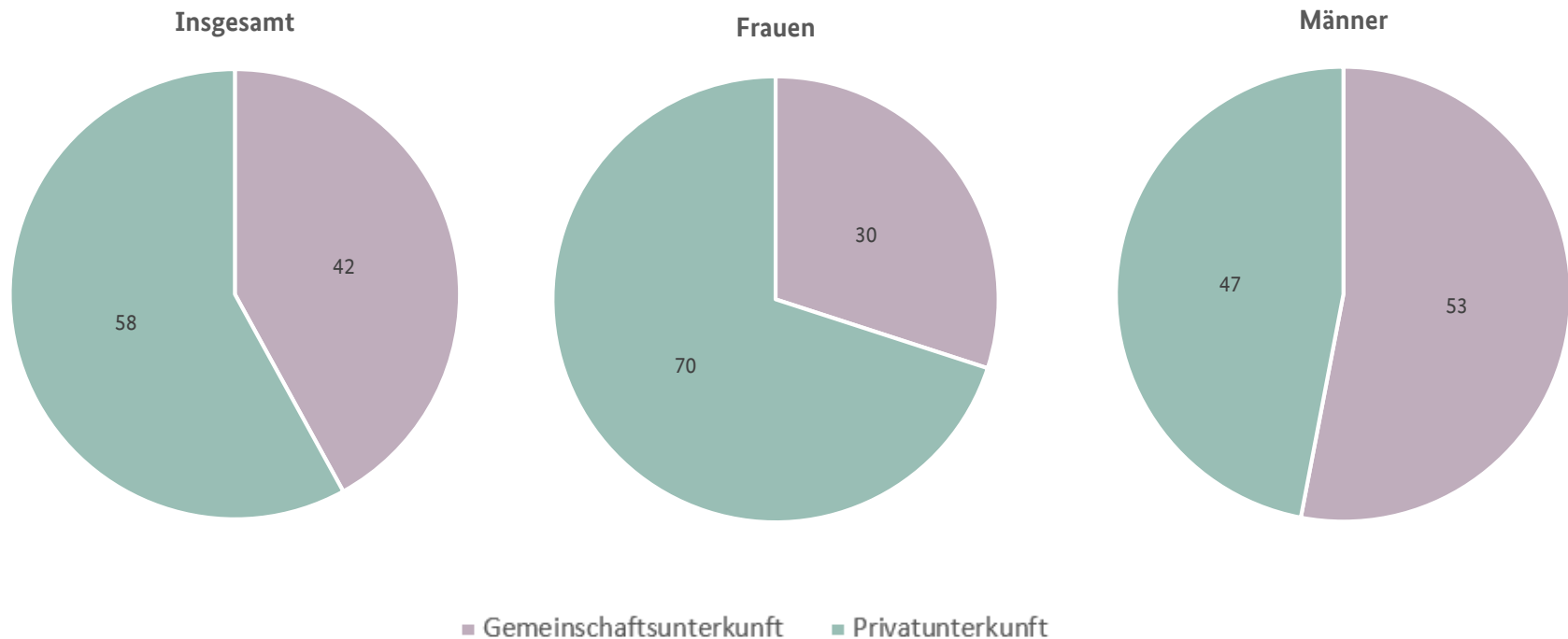
Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2017, Daten gewichtet. Werte unter 2 % werden nicht dargestellt.

# Ein Überblick in Zahlen: Lebensumstände und Wohnumfeld



# Männer und Frauen nach Unterbringungsart

Anteile in Prozent

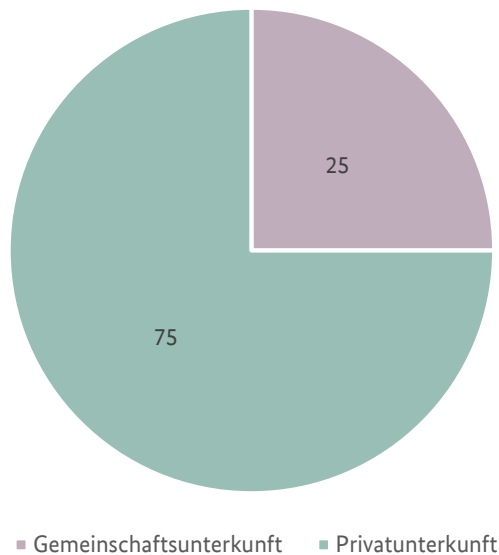


Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahl: 5.568.

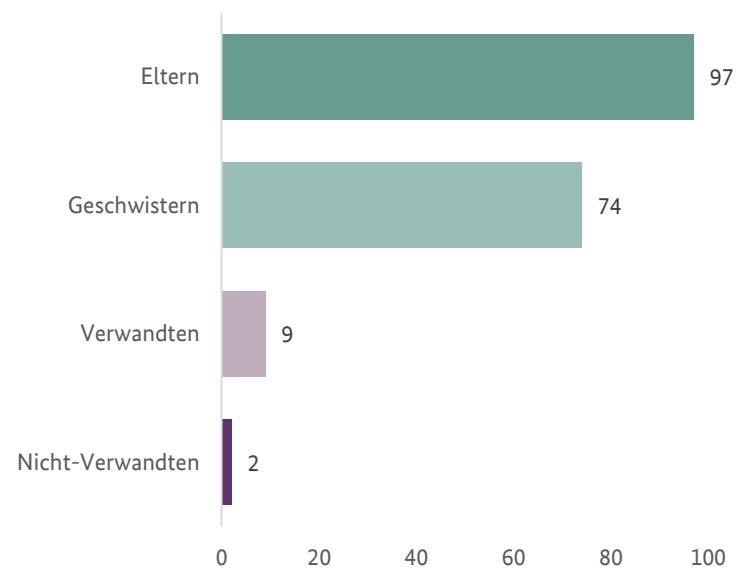
# Wie leben Kinder und Jugendliche?

Anteile in Prozent

In welcher Unterkunft leben sie?



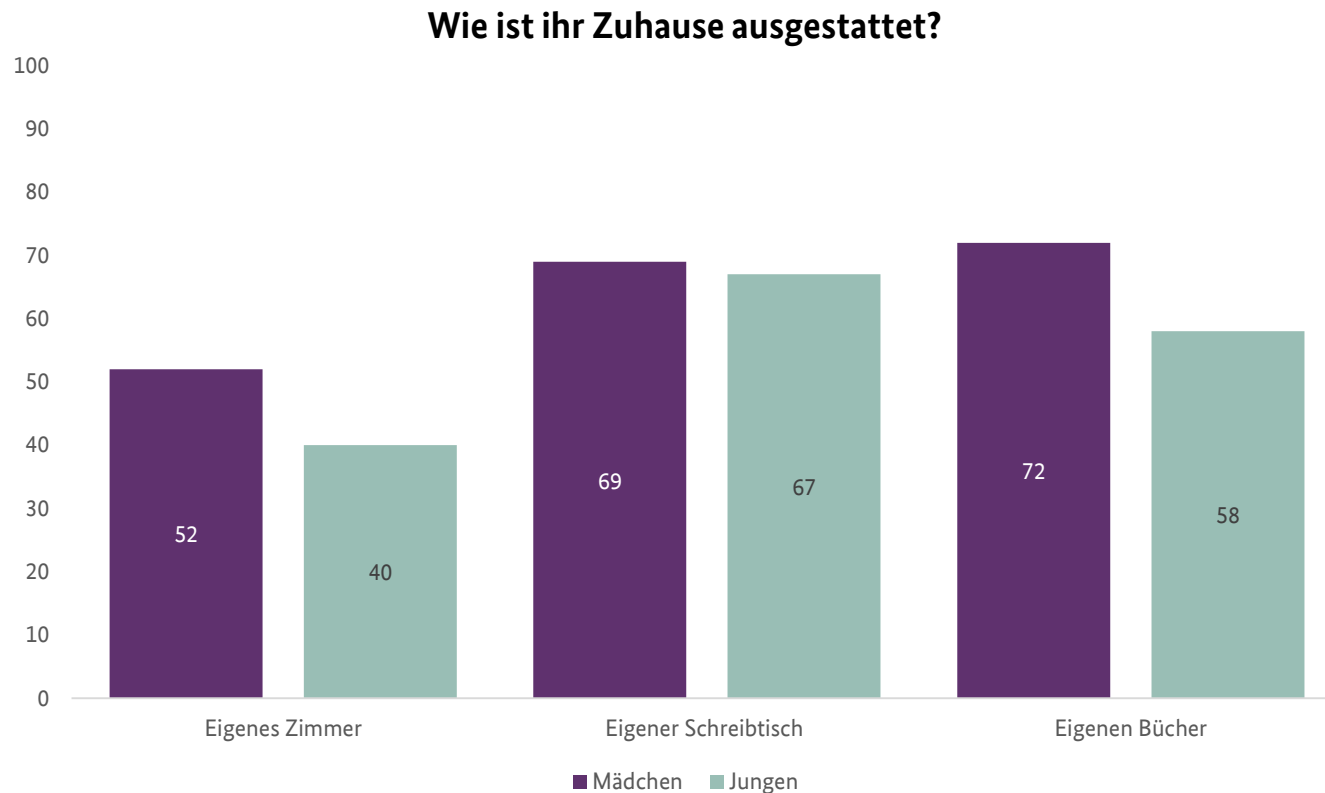
Mit wem leben sie zusammen?



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahl: 336.

# Wie leben Kinder und Jugendliche?

Anteile in Prozent

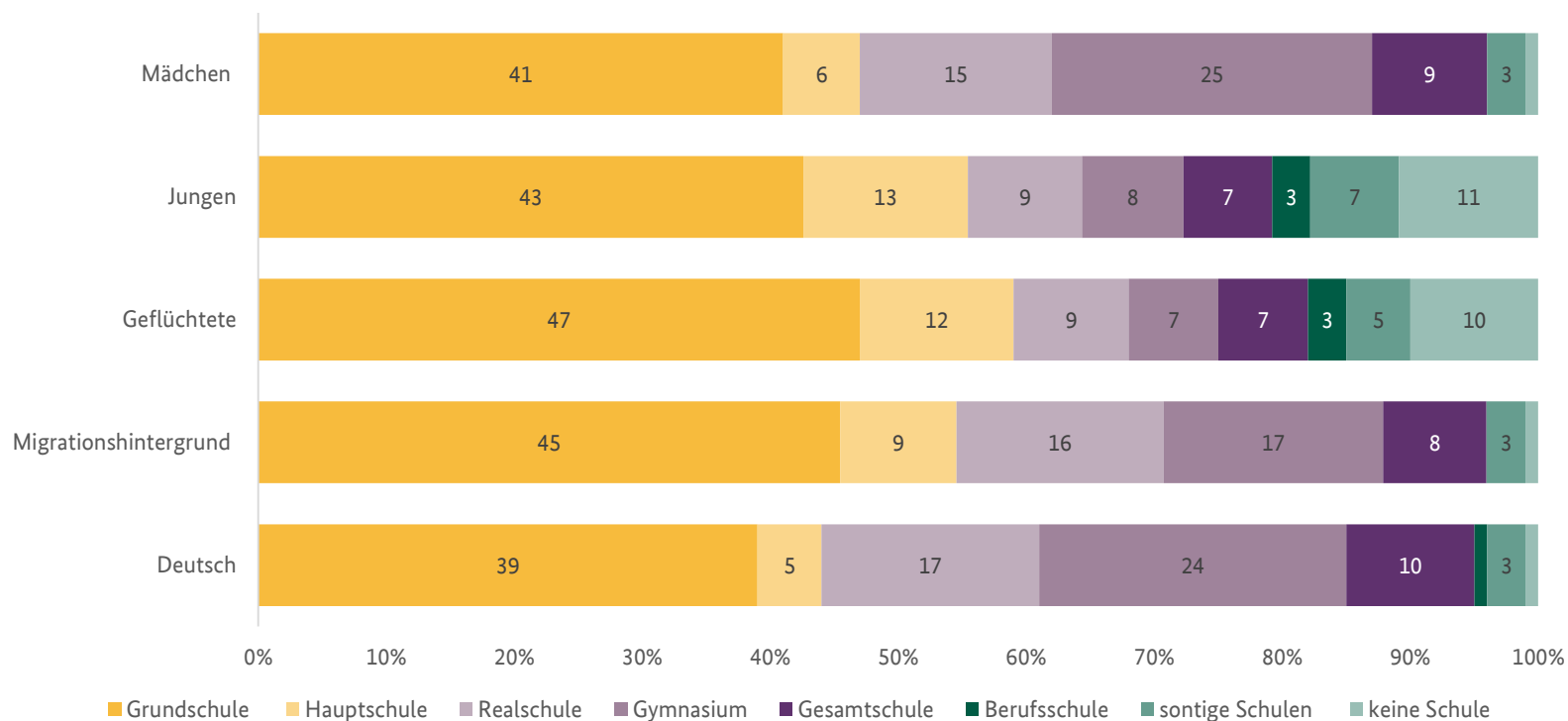


Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahl: 336.

# Ein Überblick in Zahlen: Bildungsbeteiligung

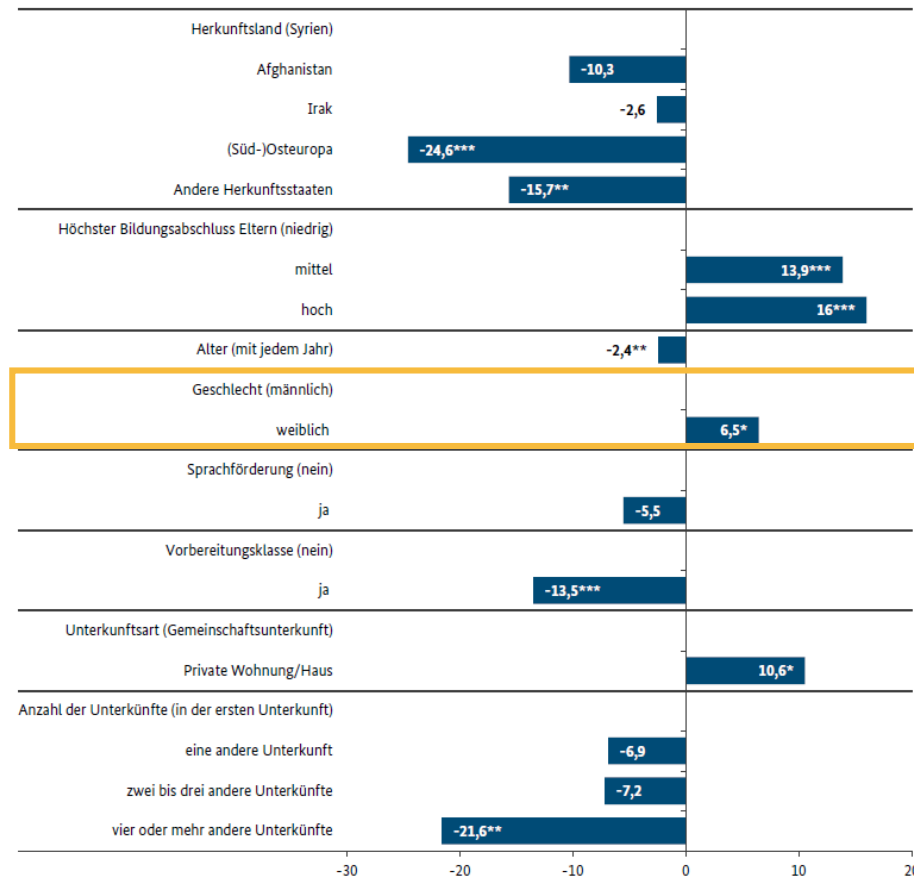
# Kinder und Jugendliche auf verschiedenen Schulzweigen und Ausbildungsoptionen

Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2016, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahl: 9.562.

# Wahrscheinlichkeit (AME) Schulen mit mittleren und hohen Bildungszweigen zu besuchen

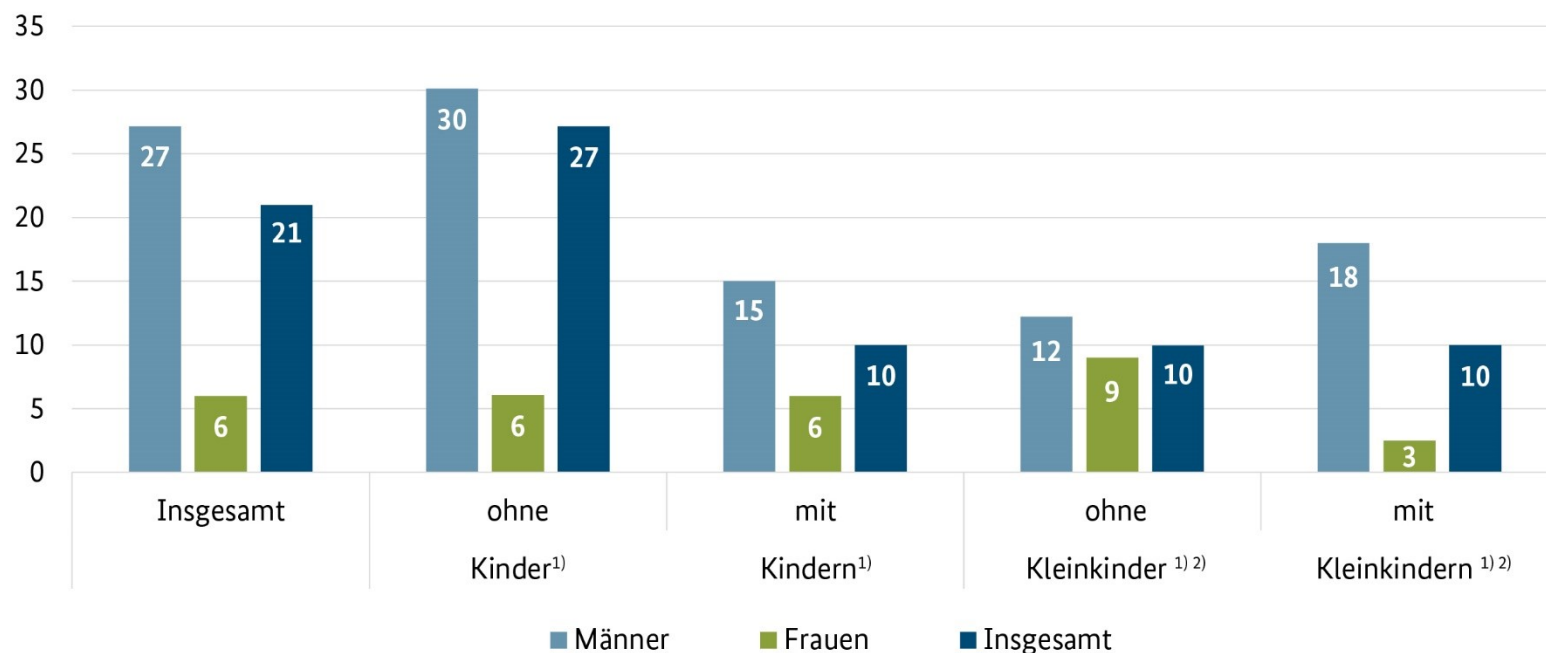


Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016, gewichtet, n=1.028, eigene Berechnung.

# Ausgewählte Ergebnisse: Erwerbssituation

# Erwerbstätigenquote der Geflüchteten, nach Geschlecht und Kindern im Haushalt

Anteile an den Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren, in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten 2017, eigene Berechnungen und Darstellung. Daten gewichtet.



# Zusammenfassung

# Zusammenfassung

- Hinweise, dass Situation von Mädchen und (jungen) Frauen schwierig
- Frauen kommen etwas später und überwiegend im Familienkontext in Deutschland an
- Während Mädchen über bessere Sprachkenntnisse als Jungen verfügen, liegen erwachsene Frauen aufgrund familiärer Verpflichtungen hinter Männern zurück
- Frauen und Mädchen verbringen seltener Zeit mit Deutschen
- Frauen und Mädchen leben häufiger in Privatunterkünften
- Mädchen haben eine höhere Wahrscheinlichkeit eine Realschule oder ein Gymnasium zu besuchen
- Frauen sind deutlich seltener in den Arbeitsmarkt integriert

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Alle Publikationen unserer Studie finden Sie am Seitenende unter „Downloads“ unter folgender URL:  
[https://www.bamf.de/SharedDocs/ProjekteReportagen/DE/Forschung/Integration/iab-bamf-soep-befragung-gefluechtete.html?nn=447084#a\\_329702\\_2](https://www.bamf.de/SharedDocs/ProjekteReportagen/DE/Forschung/Integration/iab-bamf-soep-befragung-gefluechtete.html?nn=447084#a_329702_2)

# Kontakt

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Referat FII: Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt  
Frankenstraße 210  
90461 Nürnberg

Cristina de Paiva Lareiro  
Cristina.Paiva@bamf.bund.de  
Tel. +49 911 943-24715